



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Exposition des BfR ist in der Fachgruppe „Epidemiologie, Statistik und Expositionsmodellierung“ ab sofort befristet für 2 Jahre, vorbehaltlich der Mittelfreigabe, folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d)

Kennziffer: 2860/2021 | Entgeltgruppe 13 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Weiterentwicklung, Validierung und Anwendung eines angepassten Instruments zur Bewertung von epidemiologischen Studien
- Planung und Durchführung sowie Qualitätssicherung von systematischen Reviews und Meta-Analysen für epidemiologische Studien
- Weiterentwicklung von Werkzeugen zu Weight-of-Evidence-Bewertungen von epidemiologischen Studien im Bereich der Lebensmittel-, Produkt- und Chemikaliensicherheit
- Publikationstätigkeit und Erstellung von Projektberichten
- Planung und Durchführung einer internationalen Konferenz und Workshops in evidenzbasierten Methoden in der Epidemiologie

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) in Epidemiologie, Statistik, Public Health, Mathematik, Informatik, Biologie, Veterinärmedizin oder einer anderen, dem BfR nahestehenden Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Zusatzausbildung im Bereich Epidemiologie / Public Health oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder nachgewiesene einschlägige Berufserfahrung oder Kenntnisse erforderlich
- Wissenschaftliche Publikationen in nationalen und internationalen Zeitschriften mit Peer-Review-Verfahren in einem für die Aufgaben relevanten Gebiet

- Erfahrung mit systematischen Übersichtsarbeiten und in statistischen Verfahren zur Wissensintegration (z.B. Meta-Analysen) sowie sehr gut Grundlagenkenntnisse von Standardmethoden in der Statistik
- Kenntnisse statistischer Software (R sowie SPSS oder SAS oder gleichwertige Programme) und der üblichen Office-Anwendungsprogramme
- Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt.

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 13. oder 14.09.2021 statt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **20. August 2021** über unser Online-System: Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat - 11.17 - / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Ansprechpartner/in für weitere Informationen:

Frau PD Dr. Müller-Graf

Tel.: 030 18412-23300

Herr Dr. Knüppel

Tel.: 030 18412-23305

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.